

Statistik informiert ...

Nr. 12/2017

26. Januar 2017

Erwerbstätige in Schleswig-Holstein 2016 Zahl der Erwerbstätigen weiter angestiegen

Die Zahl der Erwerbstätigen in Schleswig-Holstein hat sich im Jahr 2016 um rund 19 000 Personen (plus 1,4 Prozent) gegenüber 2015 auf rund 1,4 Mio. Personen erhöht. Damit lag Schleswig-Holstein über der deutschlandweiten Veränderung von 1,0 Prozent, so das Statistisches Amt Nord

Zu diesem Wachstum haben insbesondere die Dienstleistungsbereiche (plus 1,7 Prozent) beigetragen. Auch die Beschäftigung im Baugewerbe stieg mit plus 2,9 Prozent deutlich an. Im Verarbeitenden Gewerbe konnte hingegen nur ein minimaler Zuwachs von 0,1 Prozent verzeichnet werden.

Hinweise:

Diese vorläufigen Ergebnisse wurden vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ ermittelt, in dem alle Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie der Deutsche Städtetag vertreten sind.

Informationen zur Entwicklung der Erwerbstätigkeit in anderen Bundesländern sowie zur Verteilung der Erwerbstätigen auf die einzelnen Wirtschaftszweige in Schleswig-Holstein können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: vgr-sh@statistik-nord.de

...

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Erwerbstätige am Arbeitsort nach Bundesländern 2016

Land	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	in 1 000 Personen	in Prozent	
Baden-Württemberg	6 143,3	64,7	1,1
Bayern	7 371,1	97,2	1,3
Berlin	1 889,4	46,2	2,5
Brandenburg	1 096,0	13,0	1,2
Bremen	422,7	2,9	0,7
Hamburg	1 221,6	18,3	1,5
Hessen	3 370,3	35,1	1,1
Mecklenburg-Vorpommern	743,2	– 0,6	– 0,1
Niedersachsen	3 987,3	29,1	0,7
Nordrhein-Westfalen	9 268,4	72,2	0,8
Rheinland-Pfalz	1 997,2	10,7	0,5
Saarland	520,5	1,2	0,2
Sachsen	2 033,3	19,3	1,0
Sachsen-Anhalt	1 005,1	1,1	0,1
Schleswig-Holstein	1 374,2	19,0	1,4
Thüringen	1 042,3	0,0	0,0
Deutschland	43 486,0	429,0	1,0
Nachrichtlich:			
Alte Bundesländer			
ohne Berlin	35 676,7	350,2	1,0
mit Berlin	37 566,1	396,4	1,1
Neue Bundesländer			
ohne Berlin	5 919,9	32,7	0,6
mit Berlin	7 809,3	78,8	1,0

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder", Berechnungsstand August 2016/Januar 2017

Erwerbstätige am Arbeitsort 2016 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsbereiche (WZ2008)	Schleswig-Holstein			Deutschland		
	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	in 1 000 Personen		in Prozent	in 1 000 Personen		in Prozent
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33,4	- 0,9	- 2,7	620,0	- 17,0	- 2,7
Produzierendes Gewerbe	264,7	1,7	0,7	10 537,0	20,0	0,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	180,1	- 0,7	- 0,4	8 087,0	0,0	0,0
darunter Verarbeitendes Gewerbe	162,7	0,1	0,1	7 516,0	4,0	0,1
Baugewerbe	84,6	2,4	2,9	2 450,0	20,0	0,8
Dienstleistungsbereiche	1 076,1	18,1	1,7	32 329,0	426,0	1,3
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	393,5	6,4	1,7	11 189,0	120,0	1,1
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	209,5	6,5	3,2	7 522,0	111,0	1,5
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte	473,1	5,2	1,1	13 618,0	195,0	1,5
Insgesamt	1 374,2	19,0	1,4	43 486,0	429,0	1,0

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder", Berechnungsstand August 2016/Januar 2017